

Die Danube Private University – „Zahnartzschmiede Europas“

Eine richtige Entscheidung: In Krems-Stein wird ein besonders praxisorientiertes und hohen Standards verpflichtetes Studienangebot unterbreitet.

Inzwischen hat es sich herumgesprochen – vor allem bei der führenden Dentalindustrie, dass die Ausbildung an der Danube Private University (DPU) etwas ganz Besonderes ist. „Der wichtigste Grund: Das Studium der Zahnmedizin ist, anders als bei anderen Universitäten, spezifisch auf die Zahnheilkunde zugeschnitten und wesentlich praxisorientierter. Internationale Standards sind selbstverständlich. Wer in Krems seinen Abschluss macht,

zu zeigen“, so Dr. med. dent. Lennart Schlotmann, Absolvent der DPU.

Bei allem, was die Absolventen der DPU in der Praxisgemeinschaft tun, wollen sie ihrer Philosophie treu bleiben: Gesunde, schöne Zähne ein Leben lang für die Patienten zu schaffen und ihr zahnärztliches Know-how einer ganzen Familie anbieten, von der Kinder- bis zur Seniorenzahnheilkunde.

Die positive Erinnerung an die studentische Gemeinschaft der DPU

dentin der DPU, Senatorin Honorarkonsulin Prof. h.c. Marga Brigitte Wagner-Pischel: „Noch immer kreisen die vielen schönen Eindrücke der Immatrikulationsfeier in meinem Kopf ... Der erste Studientag meines Sohnes war einer meiner glücklichsten Tage. Nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen und zu fühlen, in welchem Umfeld und mit welchem Spirit er als neues Mitglied der DPU-Familie die Chance bekommt, seinen Berufswunsch Zahnarzt zu ver-

wirklichen. Dies hat mich als Vater anlässlich der Feierlichkeiten am ersten Studientag tief beeindruckt. Die Kombination aus absoluter Top-Ausbildung und einem derart familiären Verhältnis, in dem jeder Student als eigene Persönlichkeit und nicht als Matrikelnummer wahrgenommen wird, ist für mich einmalig! Ich kann nicht sagen, dass meine Studienzeit eine meiner schönsten Zeiten war, aber an der DPU würde ich jederzeit noch einmal von vorne

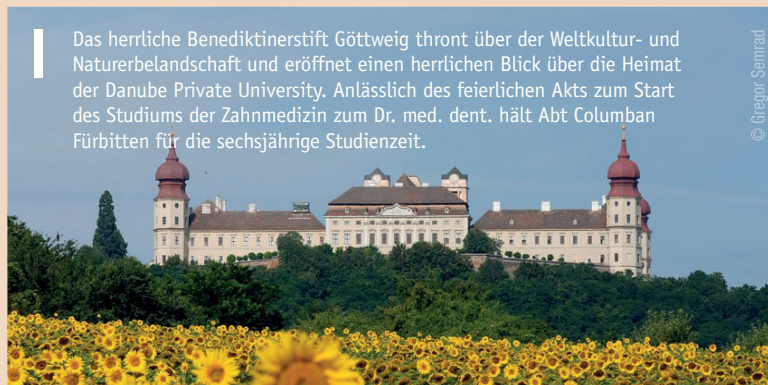
mit dem Studium der Zahnmedizin zum Dr. med. dent. beginnen!“ **DT**

Kontakt

Danube Private University

Fakultät Medizin/Zahnmedizin
Steiner Landstraße 12
3500 Krems-Stein, Österreich
www.dp-uni.ac.at

Das herrliche Benediktinerstift Göttweig thront über der Weltkultur- und Naturerbelandschaft und eröffnet einen herrlichen Blick über die Heimat der Danube Private University. Anlässlich des feierlichen Akts zum Start des Studiums der Zahnmedizin zum Dr. med. dent. hält Abt Columban Fürbitten für die sechsjährige Studienzeit.



© Gregor Semrad



Das Bild zeigt ein Lehrgebäude der DPU mit angrenzendem Zahnambulatorium Krems. In der Folge schließen sich Gebäude mit Räumlichkeiten für Lehre, Forschung, Praktika und Verwaltung (insgesamt rund 9.000 Quadratmeter Nutzfläche) an, ausgestattet mit Equipment State of the Art und Kunst, die eine Aussage zum Zeitgeschehen bietet.

bringt alles für einen erfolgreichen Berufseinstieg mit, konkret: Die Empathie, das Feingefühl und die Fähigkeit, auch in angespannten Situationen Ruhe und Kompetenz

führt nun in einer Praxisgemeinschaft, die den Beruf des Zahnarztes mit Freude in Dental Excellence ausübt.

Dr. J. R. schreibt zum ersten Studientag seines Sohnes an die Präsi-

ANZEIGE



1./2. Mai 2020
Verona/Valpolicella (Italien)

Giornate Veronesi

Implantologie & Allgemeine Zahnheilkunde

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.giornate-veronesi.info

Faxantwort an
+49 341 48474-290

☐ Bitte senden Sie mir das Programm zu den GIORNATE VERONESI zu.

Titel, Vorname

Name

E-Mail (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Datum, Unterschrift

Stempel

DTG 8/19

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG

Die DPU mit der Fakultät Medizin/Zahnmedizin schließt einen logischen Bogen

Von Senatorin Honorarkonsulin Prof. h.c. Marga Brigitte Wagner-Pischel, Präsidentin der Danube Private University (DPU).

Innerhalb eines Jahrzehntes fand in Krems-Stein, Österreich, eine faszinierende Entwicklung statt. Aus der Vision, ein fundiertes Grundstudium der Zahnmedizin mit frühem Praxisbezug zu entwickeln und jungen Menschen herausragende Chancen für die Ausübung des Berufes des Zahnarztes zu eröffnen, entstand eine europaweit anerkannte Universität von Dental Excellence: die Danube Private University.

Mittlerweile studieren hier rund 700 junge Menschen Zahnmedizin – überwiegend Kinder von Zahnärzten, Ärzten und Professoren der Heilberufe aus dem deutschsprachigen Raum. Besonders gelobt wird im Zuge dieser Entwicklung, dass diese jungen Menschen am Ende des Studiums hervorragend in die Lage versetzt sind, bereits selbstständig die Patienten mit neuesten Entwicklungen in der Zahnmedizin versorgen zu können – immer unter der Berücksichtigung der Werte des traditionellen Arztseins, der Empathie und des einfühlsamen Umgangs mit den Patienten. Dies steht in der klinischen Ausbildung im Zahnambulatorium Krems der DPU immer im Fokus.



tausch mit Kollegen ist nicht zu unterschätzen und hilfreich.

Diese weiterbildungsinteressierten Zahnärzte haben das wissenschaftliche Netzwerk der DPU geschaffen und evaluiert. Auf dieses kann auch im Grundstudium der Zahnmedizin mit großer Genugtuung für die jungen Menschen, nicht selten Kinder von Master of Science-Graduierten, zurückgegriffen werden.

stand der Zahn-Mundgesundheit begründet sein kann. Aber auch Allgemeinerkrankungen, wie z.B. Diabetes, können die Zahn-Mundgesundheit gefährden und sich zu einem inflammatorischen Duo entwickeln.

Sowohl in der oralen als auch in der Humanmedizin wird die digitale Technologie in Zukunft immer bedeutsamer werden. Sie nimmt einen besonderen Stellenwert in der Lehre und Forschung der DPU ein, kann den Arzt mit einem gesunden

Menschenverstand jedoch niemals ersetzen. Weitere Informationen zum Studium der Zahnmedizin, der Humanmedizin oder zu universitären Weiterbildungen – Master of Science Fachgebiet an der DPU finden Sie unter www.dp-uni.ac.at.

H.-P. K. schreibt an das Team der DPU im Nachgang zum Studium seines Sohnes:

„Als Vater eines diesen Sommer promovierten Sohnes möchte ich mich für die vorzügliche Ausbildung, die er an Ihrer geschätzten Universität erhalten hat, sehr herzlich bedanken. Wir arbeiten seit zwei Wochen zusammen in unserer Ordination, und ich bin wirklich von seinem theoretischen Wissen und vor allem seinem handwerklichen Geschick überrascht. Er arbeitete sich innerhalb weniger Tage soweit ein, dass er mich am Ende der zweiten Woche bereits einen ganzen Tag in meiner Ordination vertreten konnte.“

Ich finde, dass die Ausbildungskosten an Ihrer Universität eine gute Investition waren. Bitte behalten Sie Ihren hohen Ausbildungsstandard bei. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute!“



Das Studium der Zahnmedizin zum Dr. med. dent. trägt nicht allein zum ausschlaggebenden Erfolg der Entwicklung der Universität im letzten Jahrzehnt bei. Mit der Muttergesellschaft PUSH Postgraduale Universitätsstudien für Heilberufe der DPU wurden bereits in nahezu zwei Jahrzehnten mehr als 5.000 praktizierende Zahnärzte weltweit in deutscher und englischer Sprache in den Master of Science Fachgebieten der Zahnmedizin graduiert. Hier wird oft betont, dass sie für den Bereich, in dem sie sich für ihre Patienten besonders ausweisen möchten, durch die universitäre Weiterbildung mehr Sicherheit in der Ausübung z.B. in der Implantologie, Oralen Chirurgie, Parodontologie, Ästhetik, Endodontie und vor allem der Kieferorthopädie, gewinnen konnten und dies mehr Erfolg für die Praxis bedeutet. Auch der Aus-

Weitere Grundstudien wurden im Laufe des letzten Jahrzehntes an der DPU akkreditiert. Zu nennen wären hier das Bachelorstudium Dental Hygiene, das Bachelor-/Masterstudium Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit wie die Krone der Wissenschaft, das Doktoratsstudium zum PhD. Der logische Bogen im Zuge des Studienangebotes wurde mit der Humanmedizin (Dr. med. univ.) geschlossen.

Das neue Ganze

So entstand „ein neues Ganzes“, das die unablässige Verbindung und den wissenschaftlichen Austausch zwischen der oralen und der Humanmedizin verstärkt. Schließlich gibt es zahlreiche Krankheiten, z.B. im neurodegenerativen, im Herz-Kreislauf-Bereich oder z.B. im rheumatischen Formenkreis, zu erforschen, deren Ursache im Zu-

ANZEIGE

Referent | Dr. Kai Zwanig/Bielefeld

AMERICAN
Dental Systems
INNOVATIVE DENTALPRODUKTE

Hydrodynamische Knochenpräparation kombiniert mit internem Sinuslift oder lateraler Augmentation



© Versah, LLC. All rights reserved

OEMUS MEDIA AG

Ein möglichst optimales Knochenangebot in Volumen und Qualität ist eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Implantation. In dem dreistündigen Workshop wird die hydrodynamische Knochenpräparation mithilfe der Densah®-Bohrer-Technologie (Osseodensification) praktisch und theoretisch vermittelt sowie über geeignete und vorhersagbare laterale Augmentationskonzepte diskutiert. Darüber hinaus werden die Grundlagen für ein in der Praxis realisierbares biologisches Knochenmanagement dargelegt.

Die Densah®-Bohrer-Technologie stellt einen Paradigmenwechsel in der Implantat-Osteotomie dar. Die Densah®-Bohrer zeichnen sich durch ein patentiertes, nicht

abtragendes Nutendesign (vier oder mehr Nebenschneiden) aus, das bei Rückwärtslauf (800–1.500/min) eine Verdichtung des Knochens ermöglicht. Mit dieser revolutionären Technik, bekannt als Osseodensification, kann Knochen entlang der gesamten Länge der Osteotomie durch einen hydrodynamischen Prozess autotransplantiert werden, unterstützt durch ständiges Spülen. Dieses Verfahren verbessert die Knochendichte und sorgt damit für eine erhöhte Implantatstabilität. Darüber hinaus können die Densah®-Bohrer auch rechtsdrehend, also schneidend, angewandt werden. Sie sind klinisch vielseitig einsetzbar, zum Beispiel beim internen Sinuslift, bei der Sofortimplantation, der Kammerweiterung/-spreizung und der Guided Expansion.

Inhalte

- Erklärung des korrekten Verdichtungsprotokolls für jedes Implantatsystem
- Implantatbettoptimierung mit Densah®-Bohrer zur Erhöhung der Primärstabilität (z. B. bei der Sofortimplantation/-versorgung)
- Transkrestales Sinus-Autotransplantationsverfahren (ohne/mit Knochenersatzmaterial)
- Ein-/zweizeitige Ridge-Augmentation mit modernen Biomaterialien
- Geeignete Schnitt- und Nahttechniken

Workshopgebühr

Workshopgebühr
Tagungspauschale*

175,- € zzgl. MwSt.
39,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Veranstalter

American Dental Systems GmbH

Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

inkl.
Hands-on

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die vollständige und korrekte Rechnungsanschrift an. Für die nachträgliche Änderung der Rechnungsanschrift fällt eine Servicegebühr in Höhe von 30,- € an.

Hydrodynamische Knochenpräparation kombiniert mit internem Sinuslift oder lateraler Augmentation

Für den Workshop **Hydrodynamische Knochenpräparation** kombiniert mit internem Sinuslift oder lateraler Augmentation melde ich folgende Personen verbindlich an:

Unna	14.02.2020	☐	Konstanz*	25.09.2020	☐
Trier	20.03.2020	☐	Wiesbaden	30.10.2020	☐
Hamburg	18.09.2020	☐	Berlin*	13.11.2020	☐

*Hinweis: Bis auf Konstanz (10.00 – 13.00 Uhr) und Berlin (09.00 – 12.00 Uhr) finden die Workshops von 15.00 – 18.00 Uhr statt.

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Stempel

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG (abrufbar unter www.oemus.com/agb-veranstaltungen) erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)